

A		Beschluss
1.	<p>1. TO 1</p> <p>Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzenden</p>	14/14
2.	<p>TO 2</p> <p>Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p>	14/14
3	<p>TO 3</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung</p>	14/14
4	<p>TO 4</p> <p>Genehmigung der Niederschrift der vorangehenden Sitzung</p>	14/14
5	<p>TO 5</p> <p>Austausch zum Start Chancen Programm (SCP)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschläge der Eltern- und Schülerschaft <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vierteljährlich Wandertage (Der Förderverein müsste in Vorkasse gehen), evtl. die Möglichkeit Fördergelder über den Schülersozialfond zu beantragen ➤ Erste-Hilfe-Kurse für die 10.Klassen, um diese dann auch für die Fahrerlaubnis nutzen zu können ➤ Anti Mobbing Projekt (Anbieter sind informiert) ➤ WAT-Kurse finanzieren <ul style="list-style-type: none"> ✚ Antrag beim Schulträger erfolgt, dass es über Materialien abgerechnet werden kann ➤ Mittagsangebot/Essenangebot für den neuen Schulstandort ➤ Gesundheitsfachkraft wird nicht mehr in diesem Schuljahr eingesetzt werden, da es nicht nur einen Anbieter geben soll 	
6	<p>TO 6</p> <p>Austausch zum AG Angebot der Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorschläge der Eltern und Schüler <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sport AG, Kunst AG, Nachhilfe, Technik AG, Psychologie AG, Kochen und Backen AG ➤ Nähen und Sport (es kamen von den Eltern keine konkreten Vorschläge) ✚ Die veranschlagte Uhrzeit könnte die Schwierigkeit sein ✚ Mit dem Kreissportbund in Verbindung 	

	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Idee vom Schüler für Schüler ist problematisch, da ein über 18.-Jähriger die Aufsicht übernehmen muss ➤ Neue Umfrage mit geänderten Zeiten, über die Eltern starten, Schüler fragen Schüler ob sie dann später nochmal in die Schule kommen würden ➤ Eltern könnten direkte Angebote machen um dann verbindliche Zusagen zu bekommen ➤ Idee: Anfrage an der Volkshochschule ob Kurse angeboten werden können ➤ Umfrage soll jährlich evaluiert werden 	
7	<p>TO 7</p> <p>Mitteilungen der Schulleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue gesetzliche Grundlagen für die Sekundarstufe 1 seit dem 2 Halbjahr <ul style="list-style-type: none"> ➤ In der Pressemitteilung des MBS vom 26.01.26 ➤ 3 wesentliche Punkte spielen für unsere Schule eine Rolle <ol style="list-style-type: none"> 1. Erziehungsmaßnahmen greifen unmittelbar, können nicht widersprochen werden <ul style="list-style-type: none"> ➤ bei der Überstellung in eine andere Schule oder ähnliche Maßnahmen wären es Ordnungsmaßnahmen, diese dürfen nur nach Anhörung erfolgen, dabei können die Schüler und Eltern auch per E-Mail angehört werden ➤ Trainingsraum →Frage was passiert nach 6 WG-Stunden? Es erfolgt ein Verweis durch den Klassenleiter, danach eine Ordnungsmaßnahme 2. Facharbeit ist in Jahrgangsstufe 9. freiwillig, dafür muss sich der Schüler aber aktiv bei einem Lehrer melden, die Note ist dann fest, diese besteht aus 2 Noten Präsentation und Produkt und Mitarbeit und Test 3. Arbeits- und Sozialverhalten sind für die Jahrgangsstufe 9 verpflichtend für die Jahrgänge 7-8 nicht mehr, in Jahrgang 10 kann es durch die Eltern formlos beantragt werden 	
8	<p>TO 8</p> <p>Berichte aus den Gremien</p> <ol style="list-style-type: none"> a. Schülerkonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Aussage das die Handyregelung unnötig ist b. Elternkonferenz <ul style="list-style-type: none"> • Smartwatches, nicht alle Lehrer kontrollieren ob die Uhren ausgeschaltet sind, außer in Testsituationen 	

- Weihnachtsmarkt gewünscht oder nicht? → sehr gerne, wieder zum Weihnacht Turnier am 22.12.26, in der Schulzeit, da am Nachmittag wenig Zulauf war in den letzten Jahren
- Klasse 9 Abschlussfeier für nächstes Jahr Anfrage ergab, 9a und 9b feiern gemeinsam, von der Klasse 9c gab es keine Reaktion
- Anfrage für Aula des Gymnasium Finow, leider noch keine Antwort
- Haus Schwärzetal, Saal ist durch die Kuchenbasare finanziert worden
- Festplatz/Saal am Schwanenteich als Möglichkeit für zukünftige Jahrgänge
- Zentrale Zeugnisausgabe am 03.07.26 ist nicht teil der Abschlussfeier
- Schüler bekommen noch vermehrt WG-Stunden, anstatt den Trainingsraum, dieser wird oft angedroht aber nicht umgesetzt, nicht alle Lehrer klar in der Umsetzung → Trainingsraum ist nur für Schüler die nicht in der Klasse betreut werden können, Aufgrund der Störungen, Kinder die sich nicht mehr regulieren können

c. Lehrerkonferenz

- Organigramm geändert: Schulleitung Fr. Berndt, Hr. Sölter, Hr. König ist ab sofort die erweiterte Schulleitung
- Termine für den Jahreskalender festgezogen , diese sollen in den Elternversammlungen bekannt gegeben werden
- UNTIS-App Jahreskalender als Testversion, im kommenden Jahr als Schülerversion angedacht
- Gedenkstättenfahrt für die 9.Klassen, eine verpflichtende Maßnahme, wurde durch das Schulamt abgelehnt, da keine finanziellen Mittel vorhanden sind
- Für das Schuljahr 26/27 neu beantragen
- Klasse 10a und 10b Termin für Polizeiprojekt steht fest

	<p>Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pausenregelungen geklärt? → wurden angepasst • Jahrgänge 9-10 können früher ins Schulgebäude, aus Platzmangel in den Fluren • Das Vapen ist immer noch präsent, Schule hat alles versucht, aber keine Handhabung, wenn die Eltern nicht mitmachen, das Ordnungsamt und die Polizei sind informiert, jedoch keine Änderung in Sicht • Idee mehr Zusammenarbeit mit Vereinen der Region, Infokasten in den Sitzecken, mit Infos durch Vereine, vorrangig Sportvereine evtl. KSB • Finanzierung der Schaukästen durch Förderverein, Spenden oder Sponsoring möglich? • Sind alle Uhren gestellt? → haben die Hausmeister erledigt, jedoch liefern wieder einige nicht genau 	
11	<p>TO 11</p> <p>Schließung der Sitzung durch die/die Vorsitzenden/n</p>	14/14

Vorsitzender

Maik Gürges

Frau Christin Huebner

Protokollführerin

Anwesende: Matthias Schreihage; Ingo Naumann; Matthias Holz; Lea-Sophie Stenschke; Christin Hübner; Max Sölter; Lilly Lauth; Marina Marion Hämmerling; Steffi Paul; Franziska Behring; Aletta Böhm; Maik Gürges; Justus Gürges, Franziska Behring,